

## **Newsletter SC Forschung vom 20.09.2013**

### **Veranstaltungen**

#### **15. Oktober 2013: FWF-Coaching-Workshop fuer klinische Forschung (KLIF), Innsbruck**

Modul 1 KLIF-Programm – Rahmenbedingungen und Voraussetzungen:

Verortung der KLIF-Initiative im Foerdersystem des FWF

Ziele und Antragsvoraussetzungen

Ausgangslage zur klinischen Forschung

Erfahrungsbericht zu den KLIF-Ausschreibungen

Modul 2 "Vom Antrag zum Projekt" oder "worauf es ankommt?"

Antragsrichtlinien und GutachterInnenfragen – Input

Beispiele und Uebung zur Antragsformulierung

Entscheidungsfindung – Input

Modul 3 Eckpunkte des FWF-Verstaendnisses von Projektplanung, Projektmanagement und

Controlling – Input

Naehere Infos: [http://www.fwf.ac.at/de/public\\_relations/fwf-informationsveranstaltungen/cws-klif.html](http://www.fwf.ac.at/de/public_relations/fwf-informationsveranstaltungen/cws-klif.html)

Anmeldung beim FWF: [gerit.oberraufner@fwf.ac.at](mailto:gerit.oberraufner@fwf.ac.at)

- Kostenzuschuss durch die Universitaet:

Refundierung von 80 % der Kosten fuer MitarbeiterInnen der MUI nach Vorlage der

Teilnahmebestaetigung, Ueberweisungsbeleg und Angabe der Kontonummer.

Vorlage einreichen im Servicecenter Forschung: zH Reinhard Tschaut ([reinhard.tschaut@i-med.ac.at](mailto:reinhard.tschaut@i-med.ac.at))

#### **16. Oktober 2013: FWF-Coaching-Workshop allgemein, Innsbruck**

Die FWF Coaching-Workshops dauern einen Tag (9 - 17 Uhr) und beinhalten mehrere Module, in denen in einer Kombination aus Praesentation und interaktiven Uebungen unter der Moderation eines professionellen Coaches folgende Inhalte bearbeitet werden:

Modul 1 "Nicht die Idee dem Foederinstrument anpassen, sondern das richtige Foederinstrument fuer die jeweilige Idee auswaehlen"

Modul 2 "Vom Antrag zum Projekt" oder "Die richtige Idee den Richtigen richtig praesentieren"

Modul 3 "Eckpunkte des FWF-Verstaendnisses von Projektplanung, Projektmanagement und Controlling"

Kosten: 120 Euro

Naehere Infos: [http://www.fwf.ac.at/de/public\\_relations/fwf-informationsveranstaltungen/cws-index.html](http://www.fwf.ac.at/de/public_relations/fwf-informationsveranstaltungen/cws-index.html)

Anmeldung beim FWF: [gerit.oberraufner@fwf.ac.at](mailto:gerit.oberraufner@fwf.ac.at)

- Kostenzuschuss durch die Universitaet:

Refundierung von 80 % der Kosten fuer MitarbeiterInnen der MUI nach Vorlage der

Teilnahmebestaetigung, Ueberweisungsbeleg und Angabe der Kontonummer.

Vorlage einreichen im Servicecenter Forschung: zH Reinhard Tschaut ([reinhard.tschaut@i-med.ac.at](mailto:reinhard.tschaut@i-med.ac.at))

## Aktuelle Ausschreibungen

### **CAST technology award 2013**

CAST und transidee machen sich mit dem CAST technology award 2013 auf die Suche nach wirtschaftlichem Potenzial.

Bis 14. Oktober 2013 sind Forscherinnen und Forscher an den Tiroler Universitaeten und Fachhochschulen sowie ausseruniversitaeren Forschungseinrichtungen aufgerufen, ihre zuendenden Ideen einzureichen.

Forscherinnen und Forscher bekommen beim CAST technology award 2013 die Moeglichkeit, ihre Forschungsergebnisse von einer unabhangigen Fachjury auf ihre Wirtschaftlichkeit analysieren zu lassen. Sie bekommen Antwort auf die Frage, ob ihre innovativen Technologien, Laborversuche, Entwicklungen oder Forschungsarbeiten das Zeug zur Geschaeftsidee haben.

Die Teilnahme ist einfach, der Aufwand gering – zu gewinnen gibt es Preisgelder in Gesamthoehe von 6.300 Euro sowie wertvolles Feedback von unabhangigen Expertinnen und Experten.

Naehere Infos: [http://www.i-med.ac.at/forschung/files/Medieninformation\\_CAST-technology-award-2013.pdf](http://www.i-med.ac.at/forschung/files/Medieninformation_CAST-technology-award-2013.pdf) oder <http://www.cast-tyrol.com/detail-news/article/cast-technology-award-2013-hat-ihre-forschung-wirtschaftliches-potenzial-1.html>

### **Ausschreibung Paul-Martini-Preis 2014**

Die Paul-Martini-Stiftung schreibt fuer das Jahr 2014 den Paul-Martini-Preis international aus.

Der Preis ist mit EUR 25.000 dotiert und wird von der Paul-Martini-Stiftung, Berlin, anlaesslich der jaehrlichen Tagung der Deutschen Gesellschaft fuer Innere Medizin verliehen.

Der Preis zeichnet hervorragende Forschungsleistungen in der Klinischen Pharmakologie aus.

Einsendeschluss: 1. Dezember 2013

Naehere Infos: [http://www.i-med.ac.at/forschung/files/Ausschreibung\\_PMS-Preis-2014.pdf](http://www.i-med.ac.at/forschung/files/Ausschreibung_PMS-Preis-2014.pdf)

### **MiA-Award: Einreichungen bis 30. November moeglich**

Bei der MiA werden Frauen mit internationalem Hintergrund ausgezeichnet, die erfolgreich in und fuer Oesterreich taetig sind.

Die Preistraegerinnen erhalten im Rahmen einer Gala eine Auszeichnung in den Kategorien Wissenschaft & Forschung, Wirtschaft, Humanitaeres & gesellschaftliches Engagement, Kunst & Kultur, Sport sowie Sonderpreis Journalismus.

Naehere Informationen: <http://www.mia-award.at/>

### **Theodor Koerner Foerderpreis - Ausschreibung 2014**

- Foerderziel

Seit 1953 werden jaehrlich herausragende Arbeiten aus Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet.

Gefoerdert werden wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Technik, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie kuenstlerische Arbeiten aus den Bereichen bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik und Komposition. Es werden Foerderpreise in der Hoehe von EUR 1.500,00 bis EUR 3.000,00 vergeben.

- Voraussetzungen

1. Die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertiggestellt sein.
2. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche/kuenstlerische Qualitaet und gesellschaftliche Relevanz.
3. Der Preis des Theodor-Koerner-Fonds soll vor allem jungen, noch nicht etablierten WissenschaftlerInnen und KuenstlerInnen zugute kommen.
4. BewerberInnen sollen bei Antragstellung nicht aelter als 40 Jahre alt sein.

- Deadline

30. November 2013

Weitere Informationen: <http://www.theodorkoernerfonds.at>

## **Houskapreis 2014**

Die B&C-Privatstiftung schreibt auch heuer wieder den Houska-Preis aus. Es geht dabei insbesondere um die Praemierung von Projekten, die die Vernetzung von Wissenschaft und Unternehmertum im Fokus haben. Der Houskapreis 2014 wird mit einem Preisgeld von 300.000 Euro dotiert.

Die Einreichfrist laeuft diesmal vom 01. September bis 15. November 2013.

Folgende Anforderungen werden an die Projekteinreichungen gestellt:

- Darlegung des methodischen Forschungsansatzes
- Darlegung der Praxisrelevanz für eine industrielle Umsetzung
- Oesterreichbezug – volkswirtschaftliche Bedeutung fuer Oesterreich

Die Universitaet kann fuenf Projekte einreichen. Da doch einige Unterlagen vorzubereiten sind und auch ein Begleitschreiben des Rektors erforderlich ist, bitten wir Sie, uns Ihre

Interessenbekundungen bis zum 26. September mitzuteilen ([sc-forschung@i-med.ac.at](mailto:sc-forschung@i-med.ac.at)).

Naehere Informationen finden Sie unter <http://www.houskapreis.at/>.

## **REMINDER:**

### **FWF - Bilaterale Abkommen: Frankreich**

Der FWF bietet gemeinsam mit der Agence Nationale de la Recherche (ANR) eine neue Ausschreibung fuer oesterreichisch-franzoesische Projekte an. Die Ausschreibung ist fuer alle Bereiche der Grundlagenforschung geoeffnet.

Die Antraege werden im Sinne des Lead Agency Abkommens bei der ANR eingereicht und begutachtet.

Deadline fuer Antraege ist der 15. November 2013.

Naehere Informationen:

[http://www.fwf.ac.at/de/internationales/foerderkategorien\\_bilaterale\\_abkommen.html](http://www.fwf.ac.at/de/internationales/foerderkategorien_bilaterale_abkommen.html)

## **EU-Ausschreibungen**

### **Erste Ausschreibung des "Human Brain Projects"**

Das "Human Brain Project" (HBP) ist ein kuerzlich von der EK gefoerdertes FET-Flagship-Grossprojekt, welches das gesamte Wissen ueber das menschliche Hirn zusammenfassen und mittels computerbasierten Modellen und Simulationen nachbilden will.

HBP eroeffnet bereits am 1. Oktober 2013 seine erste Ausschreibung zur Auswahl weiterer Konsortiumsmitglieder.

Einreichschluss ist der 6. November 2013.

Ausschreibungsthemen und weitere Details zur Ausschreibung:

<http://www.humanbrainproject.eu/participate/competitive-calls-programme>

Bei Fragen wenden Sie sich auch an [juergen.rattenberger@ffg.at](mailto:juergen.rattenberger@ffg.at).

## EU-Informationen

### Entwurf 1. Arbeitsprogramm Health/Demographic Change and Wellbeing/Horizon 2020

Puenktlich zum Ende der Sommerferien hat die EC den ersten Entwurf des Arbeitsprogramms „Health“ in Horizon 2020 fuer die Jahre 2014 – 2015 an die Delegierten der Mitgliedstaaten zur Begutachtung uebermittelt, es gab auch bereits das erste, sehr kurzfristig angesetzte, Expertenmeeting dazu in Bruessel am 4. September.

Aufgrund interner Regeln duerfen wir den Draft nicht oeffentlich stellen. Sie finden ihn daher in unserem geschlossenen Intranet-Bereich unter der Adresse: [https://www.i-med.ac.at/forschung/intranet/2013\\_08\\_27\\_1726\\_H2020\\_SC1\\_draft\\_WP2014\\_2015\\_CONFIDENTIAL\\_NOT\\_FOR\\_DISTRIBUTION.pdf](https://www.i-med.ac.at/forschung/intranet/2013_08_27_1726_H2020_SC1_draft_WP2014_2015_CONFIDENTIAL_NOT_FOR_DISTRIBUTION.pdf)

Wie immer gilt: Diese Draft-Arbeitsplaene sind noch in einem sehr fruehen Stadium und koennen sich noch wesentlich aendern. Sie dienen ausschliesslich dem eigenen Gebrauch, sind vertraulich zu behandeln und duerfen in keinerlei Form weitergegeben werden.

Folgendes gilt dabei zu beruecksichtigen:

- die Themen sind viel weniger, aber sehr breit geworden, meist ohne konkrete Bezugnahme auf spezifische Krankheiten
- es ist ein zweijaehriges Arbeitsprogramm - bei jedem Thema steht 2014 oder 2015 dabei. Es gibt noch keine Aussagen, wann mit den ersten Deadlines zu rechnen ist. Es gibt auch noch keine Budgets bei den Topics - weder wieviel Budget insgesamt zur Verfuegung steht, noch wie gross das Projekt sein soll
- anders als zu den bisherigen EU-Forschungsrahmenprogrammen sind in Horizon 2020 nun auch interdisziplinaere Bereiche wie "ICT for Ageing" und "ICT for Health" in dieser Challenge verankert

### Wissenschaftliche ExpertInnen gesucht

Die EK sucht laufend ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft, die sich als GutachterInnen zur Verfuegung stellen.

Unter <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/experts> koennen sich unabhaengige ExpertInnen registrieren, um die EK bei der Begutachtung von Projektantraegen, aber auch dem Monitoring und der Evaluierung von Foerderinstrumenten und -strategien zu unterstuetzen.

## Sonstiges

### bilateral French-Austrian Joint Research Projects

The Austrian Science Fund (FWF) and the Agence Nationale de la Recherche (ANR) jointly offer the possibility to apply for bilateral French-Austrian Joint Research Projects.

Joint Research Projects should combine the complementary expertise of the project partners; therefore the project parts should be closely integrated and there should be relevant scientific input from both sides.

Applications will be dealt with following the Lead Agency Principle.

The application must be prepared in accordance with the formal guidelines of the Lead Agency. The Lead Agency is in charge of carrying out the peer review procedure.

Applications will be processed by the Lead Agency according to its standard evaluation and decision making procedures. Projects can have a maximum duration of three years.

Contact:

FWF - Christoph Bärenreuter, Tel : +43 (0)1 / 505 67 40 – 8702, [christoph.baerenreuter@fwf.ac.at](mailto:christoph.baerenreuter@fwf.ac.at), Sensengasse 1, 1090 Wien - Austria

[http://www.fwf.ac.at/de/internationales/foerderkategorien\\_bilaterale\\_abkommen.html](http://www.fwf.ac.at/de/internationales/foerderkategorien_bilaterale_abkommen.html)

ANR, Sophie FERRAND, French National Research Agency (ANR), 212, rue de Bercy 75012 PARIS - France, Tel: +33 1 73 54 81 72, [sophie.ferrand@agencerecherche.fr](mailto:sophie.ferrand@agencerecherche.fr)  
<http://www.agence-nationale-recherche.fr/fileadmin/aap/2014/pa-anr-2014-aap-generique-projets-franco-autrichiens-fwf.pdf>

*Homepage SC Forschung:* [https://www.i-med.ac.at/servicecenter\\_forschung/index.html](https://www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/index.html)  
*Geraete- und Methodendatenbank:* <http://geraetedb.i-med.ac.at>